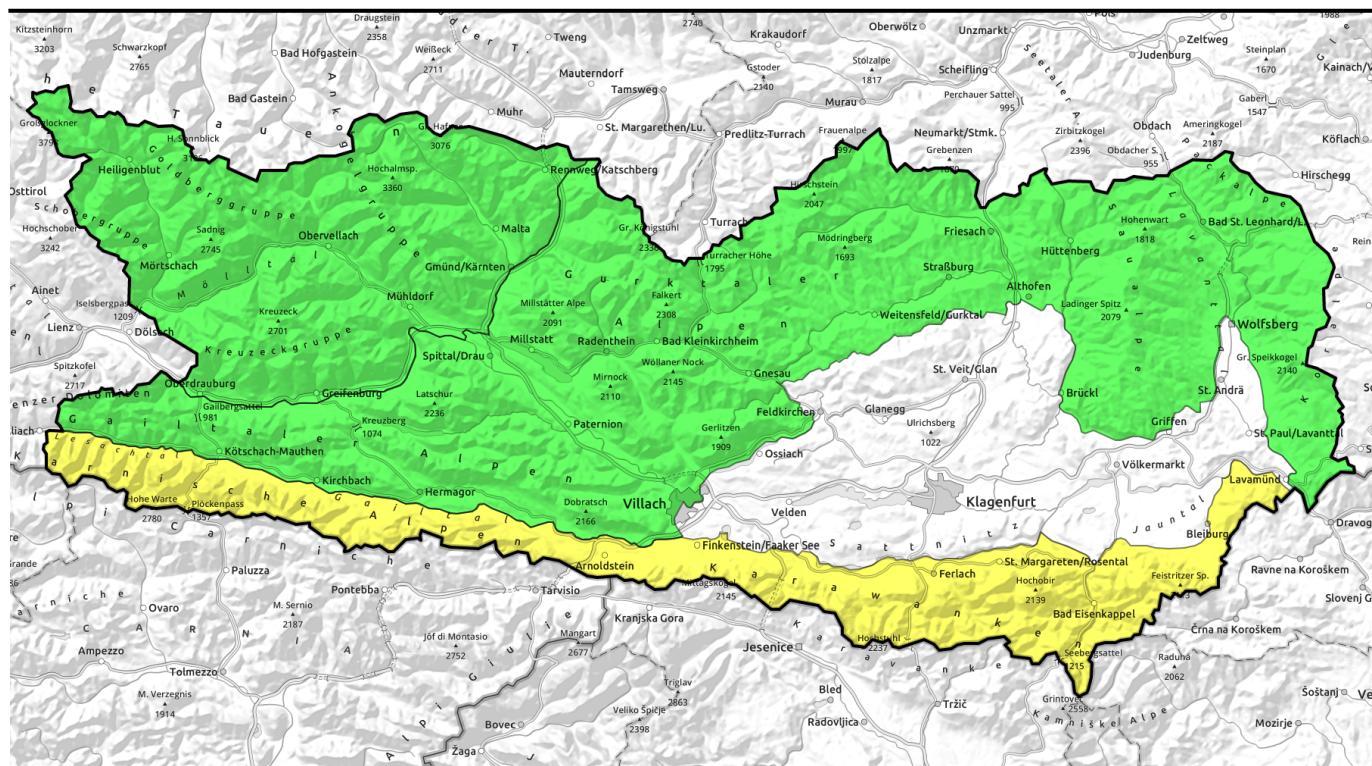
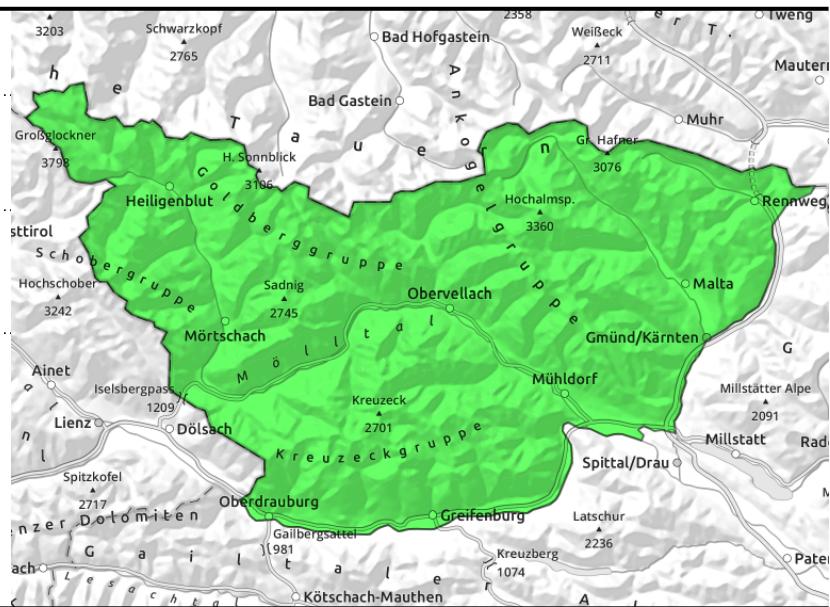
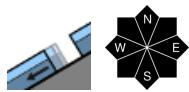
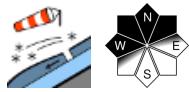


**31.03.2022**

## Günstige Lawinensituation, lokale Gefahrenstellen beachten

	Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe	
	Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost	
	Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Villacher Alpe, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte	

Lawinenprobleme	Gefahrenstufen	Exposition
Neuschnee Triebsschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig	gering mäßig erheblich groß sehr groß	

**31.03.2022****Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe****Günstige Lawinensituation, lokale Gefahrenstellen beachten**

Die Lawinengefahr wird mit GERING beurteilt. Triebsschneeeansammlungen können vor allem oberhalb von 2600 m und schattigen Expositionen störanfällig sein und können bereits durch eine geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Bei Auslösung sind jedoch hauptsächlich kleine bis sehr vereinzelt mittelgroße Schneebrett-Lawinen zu erwarten. Die schlechte Sicht erschwert die Gefahrenbeurteilung. Unterhalb von 2600 m kann sich der feuchte Neuschnee gut mit der rauen Altschneedecke verbinden. Mit dem Regen unterhalb von 2000 m steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen. Dies vor allem an steilen Hängen in schattigen Expositionen.

**Schneedeckenaufbau**

Die mit dem mäßigen bis starken Südost-Wind entstehenden Triebsschneeeansammlungen überlagern an steilen Hängen in schattigen Expositionen eine schwache Altschneedecke. Dies besonders oberhalb von rund 2600 m und an schneearmen Stellen. In sonnigen Expositionen mit Büßerschnee kann sich der feuchte Neuschnee unterhalb von 2600 m gut mit der Altschneedecke verbinden. Unterhalb von 2000 m wird die Schneedecke durch Regen geschwächt. Die Ausaperung ist in sonnigen Expositionen bereits hoch hinauf fortgeschritten. Der Neuschnee trifft dort auf keine Altschneedecke.

**Wetter**

Der Donnerstag bringt trübes und winterliches Bergwetter mit ganztags schlechten Sichtverhältnissen. Von der Früh weg schneit es anhaltend. Die Schneefallgrenze liegt bei 1500 m bis 2000 m. Es weht mäßiger, in höheren Lagen auch lebhafter Süd- bis Ost-Wind. Temperaturen: Tageshöchstwert auf 2000 m um -1 Grad, auf 3000 m um -4 Grad.

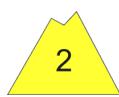
**Tendenz**

Anstieg der Lawinengefahr

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**

**31.03.2022**

**Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte,  
Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken  
Mitte, Karawanken Ost**



## Regeneintrag beachten

Die Lawinengefahr wird mit MÄSSIG beurteilt. Mit dem teils bis 2000 m reichenden Regen steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen. Nassschneelawinen können in tieferen Schichten anreißen und mittlere Größe erreichen. Dies an steilen Hängen in schattigen Expositionen.

## Schneedeckenaufbau

Unterhalb von 2000 m wird die Schneedecke teilweise durch Regen geschwächt. In den Lagen oberhalb von 2000 m kann sich der feuchte Neuschnee gut mit der rauen Altschneedecke verbinden. Die Ausaperung ist in sonnigen Expositionen bereits hoch hinauf fortgeschritten. Der Neuschnee trifft dort auf keine Altschneedecke.

## Wetter

Der Donnerstag bringt trübes und winterliches Bergwetter mit ganztags schlechten Sichtverhältnissen. Von der Früh weg schneit es anhaltend. Die Schneefallgrenze liegt bei 1500 m bis 2000 m. Es weht mäßiger, in höheren Lagen auch lebhafter Süd- bis Ost-Wind. Temperaturen: Tageshöchstwert auf 2000 m um -1 Grad.

## Tendenz

Anstieg der Lawinengefahr

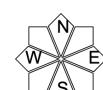
### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen

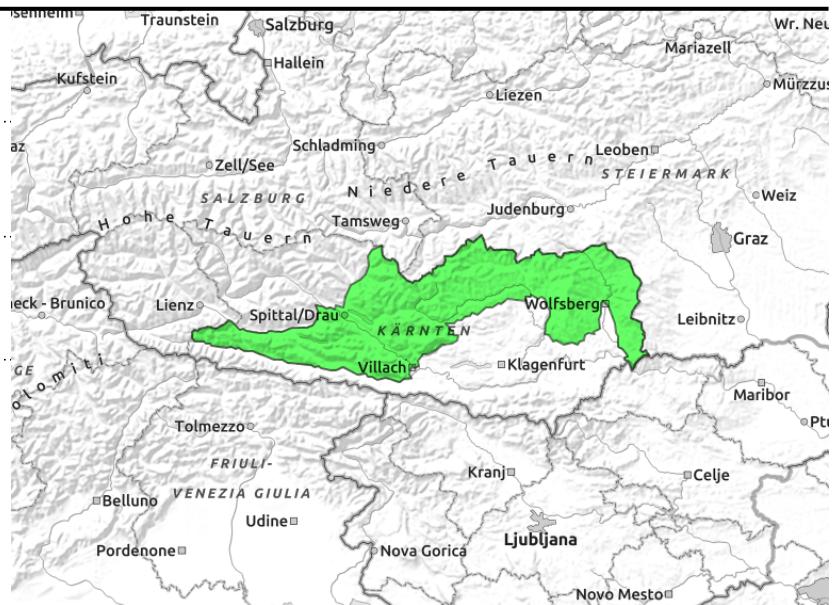


### Exposition



**31.03.2022**

Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Villacher Alpe, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte



## Günstige Lawinensituation, lokale Gefahrenstellen beachten

Die Lawinengefahr wird mit GERING beurteilt. Der feuchte Neuschnee kann sich gut mit der rauen Altschneedecke verbinden. Schlechte Sichtverhältnisse und lokalen Anstieg der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen in schattigen Expositionen in Lagen mit Regen beachten.

### Schneedeckenaufbau

Der feuchte Neuschnee kann sich mit der rauen Altschneedecke gut verbinden. Die Ausaperung ist in sonnigen Expositionen bereits hoch hinauf fortgeschritten. Der Neuschnee trifft dort auf keine Altschneedecke.

### Wetter

Der Donnerstag bringt trübes und winterliches Bergwetter mit ganztags schlechten Sichtverhältnissen. Von der Früh weg schneit es anhaltend. Die Schneefallgrenze liegt bei 1500 m bis 2000 m. Es weht mäßiger, in höheren Lagen auch lebhafter Süd- bis Ost-Wind. Temperaturen: Tageshöchstwert auf 2000 m um -1 Grad.

### Tendenz

Anstieg der Lawinengefahr

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

